



NMW.NRW

Cluster NanoMikro+Werkstoffe



Pressemitteilung

InnoMateria stellt die Weichen auf Erfolg

Die neue Kongressmesse bietet mit hochkarätigen Partnern ein branchen- und werkstoffübergreifendes Programm

Mit einem fachlich fundierten Kongressprogramm und erstklassigen Partnern hat sich die InnoMateria erfolgreich als branchenübergreifende Kommunikationsplattform für die verschiedensten Werkstoffe aufgestellt. Unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) des Landes Nordrhein-Westfalen findet die neue Kongressmesse vom 15. bis 16.03.2011 erstmalig auf dem Koelnmesse-Gelände statt. Veranstalter ist die Koelnmesse GmbH in Kooperation mit dem Landescluster NanoMikro + Werkstoffe in Nordrhein-Westfalen (NMW.NRW). Der ganzheitliche Blick auf innovative Werkstoffe macht die InnoMateria einzigartig und zu einem interdisziplinären Branchentreff in ganz Deutschland. Im ersten Jahr widmet sie sich dem Schwerpunktthema Leichtbau. Die Kongressmesse richtet sich an Entwicklungsingenieure, Konstrukteure, Designer, Einkäufer, Wissenschaftler und andere Entscheidungsträger aus den vielschichtigen Bereichen der innovativen Werkstoffe im Leichtbau.

Mit ihrem innovativen Aufbau fördert die InnoMateria gezielt den interdisziplinären Austausch zwischen den Branchen. Sie verknüpft nicht nur den Fachkongress mit einer passenden Ausstellung, sondern unterstützt die Teilnehmern durch verschiedene Formate wie Vorträge, Innovationsforen, Projektbörsen und Matchmaking dabei,



InnoMateria
15. bis 16.03.2011

www.InnoMateria.de

Cluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW

Raoul Hamacher
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211-385459-14
Telefax + 49 (0)211-385459-19
raoul.hamacher@nmw.nrw.de
www.nmw.nrw.de

Clustermanagement NMW.NRW GbR
Geschäftsführer: Harald Cremer
Amtsgericht: Düsseldorf
USt.-ID: DE265096794
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



neue Projektpartner zu finden. Dazu hat die InnoMateria hochkarätige Mitstreiter an Bord, die die Kongressmesse inhaltlich unterstützen:

- AutoCluster.NRW
- AVK Industrievereinigung verstärkte Kunststoffe e.V.
- Interdisciplinary Centre for Advanced Materials Simulation der Ruhr Universität Bochum (ICAMS)
- Innovationsallianz Carbon Nanotubes (Inno.CNT)
- Lehrstuhl für Leichtbau im Automobil (LiA) an der Universität Paderborn
- Netzwerk innovative Werkstoffe im Rheinland
- Stahlinstitut VDEh
- Werkstoff-Forum der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen
- Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen

An beiden Messetagen stellen hochkarätige Redner zukunftsweisende Themen zu innovativen Werkstoffen im Leichtbau vor und stehen für den regen Austausch mit den Zuhörern bereit. Beispielsweise nimmt Professor Dr.-Ing. Achim Kampker vom WZL der RWTH Aachen in einer Plenarsession Leichtbauaspekte aus der Perspektive wirtschaftlicher Gesamtkonzepte unter die Lupe. Weitere Vorträge beschäftigen sich unter anderem mit zukünftigen Bedarfen verschiedener Branchen oder hybriden Werkstoffen.

In den Innovationsforen diskutieren die Teilnehmer in Kleingruppen spezifische Themen wie den Einsatz faserverstärkter Kunststoffe, Leichtbau mit Nanotechnologie oder Verwertungskonzepte für den nachhaltigen Leichtbau. Beispielsweise leitet Doktor Péter Krüger von der Inno.CNT eine Session zu Impulsen der Nanotechnologie für Leichtbaukonzepte und Herr Doktor Elmar Witten vom Industrievereinigung verstärkte Kunststoffe e.V. hält einen Beitrag zu zukünftigen Entwicklungspotentialen von Faserverbundwerkstoffen. Den ganz persönlichen Austausch mit Referenten und Kongressteilnehmern macht das gesteuerte Matchmaking möglich. Es hilft dabei, gezielt neue Kontakte zwischen den Unternehmen und Branchen herzustellen sowie auf der Kongressmesse über eine mögliche Zusammenarbeit zu diskutieren. Eine Vorabregistrierung ermöglicht bereits im Vorfeld der Veranstaltung, Informationen und konkrete Ansprechpartner bei Unternehmen zu finden.

Für einen gezielten Austausch zu möglichen Kooperationen sorgt auch die Projektbörse am zweiten Veranstaltungstag. In einem Call for Participation

(www.innomateria.de/call) werden alle interessierten Unternehmen, Institutionen oder Forschungseinrichtungen aufgerufen, ihre neuen, zukunftsweisenden Projekte zu innovativen Werkstoffen im Leichtbau bis zum 04. Februar 2011 beim Cluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW oder der Koelnmesse einzureichen. Eine fachkompetente Jury wählt die besten Projekte aus und prämiert diese vor Ort auf der InnoMateria. Am Nachmittag des zweiten Tages besteht die Möglichkeit, den Teilnehmern die Projekte vorzustellen und so neue Partner zu gewinnen.

Landescluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW

Der Landescluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW (NMW) repräsentiert und betreut die nordrhein-westfälische Unternehmens- und Forschungslandschaft in den Bereichen Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik sowie Innovative Werkstoffe. Ziel des Clusters NMW ist es, das Land Nordrhein-Westfalen national und international zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum im Bereich der Nano-, Mikro- und Werkstofftechnologie zu machen. Dazu gehört die Schaffung eines innovationsfördernden und beschleunigenden Umfelds gleichermaßen wie eine strategische Profilschärfung.

4834 Zeichen.

Abdruck honorarfrei.

Belegexemplar erbeten an:

Cluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW
Raoul Hamacher/Nicola Roeb
raoul.hamacher@nmw.nrw.de
nicola.roeb@nmw.nrw.de
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf